



Matura 2020

Gymnasium Immensee

Medientext

Alle 67 Kandidierenden bestehen am Gymnasium Immensee die Matura Ein ganz besonderer Matura-Jahrgang 2020

Die Diplomübergabe vom 3. Juli 2020 am Gymnasium Immensee fand gemäss speziellem Corona-Schutzkonzept und im kleinen Rahmen ohne Eltern, Gäste sowie Gastredner/-in statt. Sämtliche zu den Prüfungen angetretenen 67 Kandidierenden waren aber präsent und nahmen das Reifezeugnis freudig entgegen.

Immerhin konnte man virtuell mit von der Partie sein, wurde die Diplomübergabe am frühen Abend des 3. Juli 2020 doch auf der Website des Gymnasiums Immensee als Livestream übertragen. Musikalisch begleiteten den Anlass Schüler/-innen des Ergänzungsfaches Musik unter der Leitung von Franziska Trottmann und Marc Moscatelli.

Da auch die Ansprache durch einen Gast entfallen musste, sprang Rektor Benno Planzer in die Bresche: «Der Matura-Jahrgang 2020 ist ein besonderer, weil er als erster seit Jahrzehnten nicht in der sicheren Normalität der Schweiz die Maturaprüfungen ablegen und die Gymizeit abschliessen konnte.» Er zeigte sich beeindruckt von der steilen Lernkurve, welche die Maturanden/-innen in den vergangenen Wochen und Monaten hingelegt haben: «Unglaublich was ihr alles gelernt habt, das euch im Leben ganz bestimmt weiterbringen wird.» Planzer sprach zudem über den Umgang mit als ungerecht empfundenen Situationen, den Wert einer positiven Grundeinstellung zum Leben, die Wichtigkeit eines erfolgsversprechenden Ressourceneinsatzes, das Handeln auf der Basis beschränkter Entscheidungsgrundlagen und die Bedeutung solidarischen Verhaltens in Krisensituationen wie Corona. «Der Maturajahrgang 2020 ist wahrlich ein besonderer», schloss Planzer seine Rede, «weil kaum ein anderer Jahrgang einen so grossen Rucksack an Erfahrungen und Instrumenten im Umgang mit schwierigen Situationen ins Leben hinausträgt. Darum rufe ich euch zu: Der Jahrgang 2020 ist erwachsen, krisenerprobt, kritisch, solidarisch und bereit für das volle Leben, egal, was komme. Maturae und Maturi, ich gratuliere euch!»

Sozialpreis und beste Matura

Vor der Zeugnisübergabe an die einzelnen Maturanden/-innen wurden besondere Leistungen geehrt. Joël Gmür aus Schindellegi erhielt den Sozialpreis. Er wird jeweils von den 6. Klassen, und damit von den Schülern/-innen selbst als Anerkennung für ausserordentliches Engagement zugunsten der Klasse und der Schulgemeinschaft verliehen.

Die beste Matura mit einem Notendurchschnitt von 5.538 erzielte Nick Truttmann aus Küsnacht am Rigi. Platz zwei ging an Leandra Kretz, ebenfalls Küsnacht am Rigi, mit einer 5.462. Platz drei teilen sich Sebastian Lister-Cheese, Hünenberg See, und Michael Frey, Meggen, die beide auf eine 5.346 kamen.

Im Anschluss an die würdige Diplomübergabe fand ein kleiner Imbiss unter Einhaltung der geltenden Distanzregeln statt.

Immensee, 03.07.2020